

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Zürich, 1964-11-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Kantonsspital Zürich
Zimmer A 75

16. November 1964

My very durriest Durr, -

alles ist gekohmen,- die schöönen Zierschneuzer, sowie das reichhaltige dishwater. McLean ist offenbar ein Uesebold höchsten Ranges, und jedenfalls will ich seinen Brief und die Briefstellen an Dich meinem Lab gleich mal zeigen. Freilich: ein grosser Kongress -offenbar der erste seiner Art seit 1956 -, der jüngst in Badenweiler tagte, und an dem mein Aertzetriumvirat, Labhart, Böni und Gschwend, regsten Anteil nahmen, hat absolut nichts Neues ~~am~~ ans Licht befördert,- nur, dass das, was man bisher zu wissen meinte, nun grossenteils angefochten wird. Dies sei gar nicht schlecht, meint der Lab, da in so trostlosen Situationen die Medizin meist innert drei bis fünf Jahren irgend eine Novität erfinde. Na, servus. Und Trueta als Sudeck-Spezialist ist auch nicht schlecht. Muss ja anno 56 irgendwie den Eindruck erweckt haben, er sei ein solcher. Pfui über ihn.

Ade ade und sei innigst bedankt. Sehen uns ja bald. Schade, dass ohne Chimp. Ueberhaupt sollte ich mir vermutlich ein Aefferchen, ein mena-bird und einen Zwergbiber halten, damit es doch irgendwas zu lachen gäbe. Glaube aber kaum, dass die sanften Schwestern, mit denen ich hier den Lebensabend verbringe, viel Sinn dafür hätten.

10.11.64
Joh

